

19.07.2013 um 07:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von

Hilke Sophia Perlt,

Evangelische Pfarrerin, Willmenrod

Gartenparty – anders als geplant, aber trotzdem schön

Es sollte eine große Gartenparty werden. Viele Freunde, Kollegen und Bekannte waren eingeladen. Wochenlang hatte ich geplant. Und nun war endlich der Tag da. Den ganzen Tag habe ich in der Küche gestanden und Salate und Dips vorbereitet. Mein Mann hat draußen im Garten herum gewerkelt. Lichterketten und Lampions aufgehängt. Tische und Stühle geschleppt, den Grill aufgebaut.

Und dann klingelte das Telefon: „Du, entschuldige bitte, aber unsere Leonie hat sich übergeben, wir können heute nicht kommen.“ Das war schade, aber verständlich. Doch bald klingelte das Telefon wieder. „Hallo Hilke, es tut mir wirklich leid, aber ich hatte so eine anstrengende Woche, ich brauche heute Abend erst einmal Ruhe. Ich komme nicht.“ Auch hier hatte ich Verständnis. Im Laufe des Nachmittags kam eine Absage nach der anderen. Die ganze Arbeit umsonst. Die Lust zum Feiern war mir erst einmal gründlich vergangen.

In der Bibel erzählt Jesus die Geschichte von einem reichen Mann, der ein Fest feiern wollte. Und ihm ist es genauso passiert wie mir. Am Tag der Feier haben der Reihe nach alle abgesagt, nicht weil sie nicht gerne gekommen wären, sondern weil andere Dinge eben manchmal wichtiger sind. Doch dieser reiche Mann wollte sich sein Fest nicht vermiesen lassen. Er wollte feiern. Und so schickte er seine Diener aus. Sie sollten einfach Leute auf der Straße ansprechen und einladen. So konnte das Fest doch noch wie geplant stattfinden.

Ich habe nun keine fremden Leute in den Garten geladen. Aber am Ende habe ich trotzdem wieder gute Laune bekommen. Es kamen nur wenige, aber wir haben trotzdem richtig gefeiert. Es war anders, als ich es geplant hatte. Und völlig überraschend wunderschön.